Reformierte Kirchgemeinde
Ziefen - Lupsingen - Arboldswil

März 2017

Frühlingsgefühle

Liebe Lesende,

Wer sich Nachrichten anhört oder auf dem Weg zur Arbeit in Bus oder Bahn sich über den mobilen, rechteckigen Nabel mit der gigantischen Welt der elektronischen Medien verbunden weiss, hört und liest Lustiges, höchst Nebensächliches und leider auch immer mehr Beunruhigendes: In syrischen Gefängnissen liess Assad gegen 13‘000 Menschen ohne richterliches Verfahren töten (Angaben laut Amnesty International); in viel zu vielen Ländern wird die Pressefreiheit nach und nach eingeschränkt (China, Ungarn, Türkei u.a.m.), und das eh schon rau, krud und ungehobelt gewordene Klima in politischen Kreisen sinkt mit dem neuen amerikanischen Präsidenten nicht nur sprachlich auf ein schier unerträgliches Niveau ab. Tragischer Weise können Sie und ich bei derlei Veränderungen nicht viel Gegensteuer geben – es obliegt uns nicht, die Welt im Grossen und Ganzen zu verändern. Falls Ihnen diese Entwicklungen ebenfalls nicht egal sind und Sie den Eindruck haben, derlei Schrecklichem und Empörendem etwas entgegen halten zu wollen, dann lassen Sie uns gemeinsam ein Liebesgeschwür beginnen:

Geniessen wir die Schönheit und die Ruhe eines Spaziergangs, packen wir unseren Gruss in ein herzliches Lächeln ein, schreiben wir wieder einmal einen Brief mit der Füllfeder auf edles Papier oder laden wir Bekannte zu einem gemütlichen Essen ein, die wir schon seit einer halben Ewigkeit nicht mehr gesehen haben.

Vielleicht denken Sie jetzt, das sei alles ganz schön naiv und irgendwie auch banal. Mag sein. Doch ich bin der festen Überzeugung, dass just diese kleinen, banalen Dinge mehr Lebensfreude in sich bergen als so manche grossartige Aktion. So wie wir mit uns selbst und den anderen umgehen, so wird sich auch die Welt in uns und um uns herum anfühlen: mit mehr Behutsamkeit gegen Gleichgültigkeit, mit mehr Aufmerksamkeit gegen Verächtlichkeit, mit mehr Liebe gegen zersetzenden Hass.

Auf dass sich dieses Liebesgeschwür nach und nach in so manchem Herzen und auf so vielen Gesichtern zeigen möge! Lieben Sie mit - der anbrechende Frühling vermag uns dabei mit sanftem Rückenwind um unsere Herzensohren zu helfen.

Mit frühlingshaften und liebe-vollen Grüssen

Roland Durst